

Gratias!

Den vielen herzlichen und ehrenden Glückwünschen, welche mir zu meinem Amts-Jubiläum am 1. April d. J. von entomologischen Gesellschaften und Notabilitäten des In- und Auslandes zugegangen sind, spreche ich — durch mein rheumatisches Armleiden zu meinem Bedauern an einzelner Beantwortung behindert — hierdurch meinen tiefempfundenen Dank aus.

Münster, den 2. April 1875.

Dr. E. Suffrian.

Intelligenz.

Die von dem verstorbenen Historienmaler Professor Theod. Hildebrandt in Düsseldorf hinterlassene Käfersammlung, welche sich derzeit in Cöln a. Rh. unter Aufsicht seines Sohnes, Wilh. Hildebrandt, Humboldtstrasse No. 19 befindet, soll billig verkauft werden.

Sie befindet sich in 37 Glaskästen in 4 Schränken von Nussbaum und enthält:

Cicindelen und Carabieinen	525	Arten.	1450	Exemplare.
Hydrocantharen	160	"	330	"
Brachelytren	560	"	1300	"
Buprestiden	235	"	450	"
Elateriden	80	"	450	"
Malacodermen	395	"	1240	"
Teredilen				
und				
Clavicornen				
Palpicornen	60	"	150	"
Lamellicornen	1084	"	3075	"
Melasomen	170	"	310	"
Taxicornen	70	"	110	"
Tenebrioniden	65	"	150	"
Helopier	72	"	240	"
Tracheliden	207	"	505	"
Canthariden				
und				
Stenelytren				
Curculioniden	980	"	2230	"
Xylophagen	280	"	810	"
Longicornen	560	"	1250	"
Chrysomelinen	710	"	2480	"
		6213	Arten.	16530
				Exemplare.

Europäer und Exoten, gut gehalten und richtig bestimmt.
 Liebhaber wollen sich geneigt an die oben angegebene
 Adresse in Cöln a. Rh. wenden.

Die brasilische Rundreise,

welche Herr H. Burmeister für Anfang Juni d. J. angekündigt hat, und deren Einzelheiten und Bedingungen durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht wurden, kann ich den Lesern dieser Zeitung mit ausreichendem Grunde als interessant empfehlen. Die gewählte Jahreszeit trifft in die kühleren brasilischen Monate, und die zu besuchenden Orte bieten den Theilnehmern tropische Reize in mannigfachsten Formen. Den Preis kann ich im Verhältniss zu den verheissenen Bequemlichkeiten nur billig und angemessen finden. Entomologen würden voraussichtlich nur bedauern müssen, dass an den einzelnen Standquartieren der Aufenthalt kurz bemessen werden muss.

Dr. C. A. Dohrn.

Erklärung der Abbildungen.

Taf. 1.

- fig. 1, 2 u. 3. Varietäten einer Eupitheciën-Raupe von *Hypericum*, Schwarzwald. St. Ent. Ztg. 1875 S. 245.
 „ 4. Rpe. v. *Eup. Veratraria* H.-S. St. E. Ztg. 1874 S. 211.
 „ 5 u. 6. ? Eupitheciën-Raupe aus den Samenkapseln der *Gentiana lutea*. St. E. Ztg. 1874 S. 216.
 „ 7 u. 8. *Eupithecia Lanceata* Hb. Beschreibung der Raupe St. E. Ztg. 1874 S. 270.



1875. "Intelligenz." *Entomologische Zeitung* 36, 261–262.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/105459>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/206275>

Holding Institution

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Sponsored by

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Copyright & Reuse

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.